



Nacktschnecken gehören definitiv zu den unbeliebtesten Gartenbewohnern, fressen sie doch mit erschreckender Energie selbst im Gewächshaus alle zarten Gemüse- und Zierpflanzen ab, die ihnen vor die Fühler kommen. Als Gewächshaus-Profis mit jahrzehntelanger Erfahrung auch im erfolgreichen Anbau verraten wir Ihnen hier die besten Tipps gegen Schnecken im Gewächshaus!

## SO KOMMEN SCHNECKEN GAR NICHT ERST INS GEWÄCHSHAUS

Wie kommen Schnecken ins Gewächshaus? Zum einen natürlich, indem Sie schlicht hineinkriechen. Das können Sie durch einen Schneckenzaun aus Metall verhindern. Schneckenzäune sind so gebaut, dass die Tiere sie nicht überwinden können. Je nach Größe Ihres Gewächshauses können Sie es einmal komplett einzäunen oder auch die Beete bzw. Pflanzen im Inneren mit Schneckenzäunen oder Schneckenringen schützen. Der andere Weg, über den Schnecken ins Gewächshaus einwandern, ist über die Erde und den Kompost, die Sie in Ihrem Glashaus ausbringen. Beides kann sowohl Nacktschnecken als auch Schneckeneier enthalten (Letztere sind erkennbar als kleine weiße „Kügelchen“).

## SO VERDERBEN SIE SCHNECKEN IM GEWÄCHSHAUS DEN SPASS

Ebenfalls vorbeugend wirken einige Anti-Schnecken-Maßnahmen, die für Schnecken im Gewächshaus das Leben

uninteressanter machen. Was ist dazu zu tun?

Gießen Sie die Pflanzen in Ihrem Gewächshaus früh am Morgen statt abends. Eine abendliche Bewässerung würde die Schnecken bei ihrer nächtlichen Nahrungssuche helfen, da sie die Feuchtigkeit benötigen, um sich fortzubewegen. Schnecken sind außerdem ganz wild auf faulende und welkende Pflanzenreste. Der Kompost bzw. die Kompost-Sammelstelle im Gewächshaus zieht sie daher magisch an. Lassen Sie abgestorbene Pflanzenteile nicht länger im Gewächshaus liegen als unbedingt nötig. Achten Sie an der Sammelstelle ganz besonders konsequent auf Befall durch Schnecken.

**Tipp:** Prüfen Sie Ihr Gewächshaus möglichst täglich auf Schneckenbefall. Je früher Sie etwas gegen die Plagegeister tun, desto weniger aggressiv müssen Sie vorgehen.

## GEWÄCHSHAUS VOR SCHNECKEN SCHÜTZEN – WAS TUN?

Um Schnecken im Gewächshaus zu bekämpfen, ist nicht gleich Schneckenkorn nötig, das auch harmlose Schnecken abtötet und je nach Wirkstoff Haustieren Probleme bereiten kann. Besser ist es, auf natürliche Mittel zu setzen. Die folgenden Hausmittel gegen Schnecken im Gewächshaus wirken besonders effektiv, wenn Sie sie kombinieren.



### TIPP 1

Kaffeersatz. Das Koffein im Kaffeersatz schreckt Schnecken im Gewächshaus ab. In großen Mengen kann das Nervengift für die Schleimer sogar den Tod bedeuten. Bringen Sie den Kaffeersatz möglichst großflächig im Gewächshaus aus. Wenn Sie nicht so viel zur Verfügung haben, beginnen Sie mit dem ringförmigen Ausbringen um die am meisten gefährdeten Pflanzen herum. Wiederholen Sie die Prozedur regelmäßig.

### TIPP 2

Pflanzenextrakte. Es muss nicht immer Kaffeersatz sein. Sie können auch mit kräftig aufgebrühtem Bohnenkaffee arbeiten oder Auszüge aus Pflanzen nutzen. Grundfrage ist dabei immer: „Welche Gerüche mögen Schnecken nicht?“ Dazu gehören Farnkraut, Knoblauch, Begonien oder Schwarze Johannisbeere. Der jeweilige Pflanzenauszug wird einfach über die Blätter gesprüht. Zusätzlich ist es empfehlenswert, Pflanzen vor dem Setzen in den Extrakt zu tauchen oder ausgiebig damit zu begießen.

### TIPP 3

Bodenbedeckung. Deckschichten aus grobem Sand, Wurmfaun, Tomatenblättern, Fichtennadeln, Nadelholz-Sägemehl oder auch Gerstenspreu bzw. Schafwolle finden Schnecken im Gewächshaus definitiv nicht angenehm. Großzügig ausgebracht und regelmäßig erneuert, hindert eine solche Schutzschicht die Schleimer daran, zu Ihren Gewächshaus-Pflanzen zu gelangen. Einen gewissen Schutz bieten auch trockene Asche und Gesteinsmehl, da diese Stoffe den Schnecken Feuchtigkeit entziehen.

### TIPP 4

Biodiversität. Es gibt zahlreiche Insekten und andere Tiere, die Schnecken und Schneckeneier auf ihrem Speiseplan haben. Fördern Sie die Ansiedlung dieser natürlichen Feinde, zu denen u.a. Aas- und Laufkäfer, Glühwürmchen, Weberknechte, Blindschleichen, Igel und Hundertfüßer gehören. Zusätzlich kann man im Fachhandel Nematoden (Faden-

würmer) kaufen, die über das Gießwasser in die Schnecken eindringen und sie abtöten.

### TIPP 5

Einsammeln. Legen Sie große Blätter, alte Jutesäcke, Tontöpfe oder Ziegel mit einer Handvoll Pflanzenreste als Appetitanreger darunter aus. Die Schnecken werden von diesen Verstecken angezogen, so dass Sie sie dort leicht ab-sammeln können.

### TIPP 6

Mischkultur. Pflanzen Sie in Ihrem Gewächshaus auch Pflanzen, die Schnecken vertreiben, z.B. Salbei, Kamille oder Bohnenkraut. Denn diese Pflanzen mögen Schnecken gar nicht!

## SCHNECKEN IM GEWÄCHSHAUS TÖTEN – ABER WIE?

Nacktschnecken sind Plagegeister, keine Frage. Aber um das Gewächshaus vor Schnecken zu schützen, ist noch lange keine Tierquälerei gerechtfertigt. Darum verzichten Sie bitte darauf, Schnecken mit Salz zu bestreuen, denn sie verenden dann qualvoll. Schneiden Sie Schnecken stattdessen mit einem schnellen Scherenschnitt in der Mitte durch. Wer das nicht übers Herz bringt, kann die Tiere in eine Mischung aus 4 Teilen Wasser und 6 Teilen Essig werfen. Beide Methoden wirken zügig und schmerzlos.

**Tipp:** Oft werden Lockfallen gegen Schnecken im Gewächshaus empfohlen, z.B. mit frischem Bier befüllt. Wir von Hoklartherm raten von solchen Fallen aus drei Gründen ab: Nur rund 10% der angelockten Schnecken ertrinken auch wirklich im Bier; dafür werden eventuell auch Nachbars Schnecken ins eigene Gewächshaus gelockt. Und schließlich verenden auch Nützlinge wie Laufkäfer in solchen Fallen.



DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser,  
Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.  
Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

